

„Augen auf beim Katzenkauf“

Ein kleiner Leitfaden für Kittenkäufer!

Wenn Sie eine Rassekatze kaufen wollen, achten Sie darauf, dass sie aus gutem Hause kommt. Gute Züchter erkennen Sie nicht nur daran, dass alle Papiere vorliegen, sondern auch daran, wie die Kitten und erwachsenen Tiere gehalten werden und wie sie sich Ihnen gegenüber verhalten. Worauf also achten?

Um sich ein umfassendes Bild vom Züchter und seinen Katzen machen zu können, ist ein **persönlicher Besuch vor Ort** unerlässlich. Sollte der vermeintliche Züchter diese Frage also verneinen und stattdessen ein Treffen auf einer Raststätte oder einem anderen „neutralen“ Ort vorschlagen, können Sie das Telefonat oder den E-Mail-Kontakt sofort beenden. Ein seriöser Züchter lädt Sie bereitwillig zu sich nach Hause ein und zeigt Ihnen stolz seine Zuchtstätte und seine Katzen.

Bei einem Besuch des Züchters steht – neben dem persönlichen Gespräch – natürlich das **Begutachten der Katzen und der Haltungsbedingungen** im Vordergrund. Dabei geht es nicht darum, dass Ihnen die Möbel des Züchters gefallen, sondern darum, ob die Katzen in einer hellen, freundlichen und sauberen Umgebung aufwachsen. **Lassen Sie sich unbedingt alle Tiere zeigen und wo sie leben.** Wenn Sie Ihren Aufenthalt bei einem Besuch auf einen Raum beschränken müssen und Ihnen die Tiere gebracht werden, ist etwas faul! Sie können davon ausgehen, dass der Wurf irgendwo separiert aufwachsen muss und/oder die erwachsenen Katzen in einzelnen Räumen isoliert gehalten werden. Das ist weder **artgerecht**, noch wird dies bei **guten Züchtern so gehandhabt**. Für eine **gesunde Prägung und Sozialisierung** ist es unerlässlich, dass die Kitten nicht weggesperrt sind, um Alltagsgeräusche und möglichst viele Eindrücke kennenzulernen.

Sind die Tiere gar außerhalb der eigenen Wohnung untergebracht, in einem Zwinger, Keller oder einem Verschlag, ist es mit der Tierliebe des Züchters sicherlich nicht weit her. So unabhängig Katzen auch sind, sie brauchen einen engen Kontakt zu uns Menschen und sollten von Geburt an, an das Leben mit uns gewöhnt werden. Kaufen Sie deshalb nur bei einem Züchter, bei dem die Tiere im Haus oder in der Wohnung mit einem engen Familienanschluss aufwachsen.

Wirken die Tiere **aufgeschlossen und munter**? Kitten sind von Natur aus neugierig und möchten ihre Umgebung erkunden und erforschen. Zeigen sie sich bei Ihrem Besuch hingegen extrem ängstlich und schreckhaft, oder verkriechen sich vor Ihnen, sollten Sie skeptisch werden. Schauen Sie sich die Kitten deshalb in Ruhe an und geben auch Sie den Tieren die nötige Zeit, Sie zu beschnuppern und kennenzulernen. Wie verhalten sich die jungen Kätzchen Ihnen gegenüber und wie zeigen sie sich untereinander?

Für einen guten Start ins Leben ist es wichtig, dass die Kitten nicht zu früh abgegeben und damit von der Mutter getrennt werden. Ein seriöser Züchter gibt den Katzennachwuchs daher **frühestens ab der zwölften Lebenswoche ab** , besser sind sogar 14 Wochen – und das auch erst, wenn er sich überzeugt hat, dass es seinem kleinen Kätzchen bei seiner neuen Menschenfamilie gut gehen wird. Ein guter Züchter, der seine Katzen liebt und dem das Wohlergehen seiner Tiere am Herzen liegt, möchte schließlich wissen, in welche Hände er den Nachwuchs gibt.

Schauen Sie sich auch die Homepage genau an!

Ist **kein Wurfregister hinterlegt**, sollte man skeptisch werden. Unseriöse Züchter verschleiern dadurch gerne zu häufige Würfe oder haben etwas zu verheimlichen. Wenn nicht einmal die **Elterntiere hinterlegt** sind und bei **Wurfanzeigen keinerlei Daten**, sollte man sich Gedanken machen. Bitte unterstützen Sie solche Praktiken nicht!

Ein gutes Gespräch mit dem Katzenzüchter beinhaltet natürlich auch „geschäftliche Informationen“. Ein seriöser Züchter wird Ihnen einen eindeutigen Kaufpreis nennen und Sie nicht mit einem besonderen Angebot zum Kauf überreden wollen. Eine echte Rassekatze aus einer **verantwortungsvollen Zucht** hat schließlich ihren Preis.

Die Liebe zu Katzen, sowie die Erhaltung und das Wohlergehen der entsprechenden Rasse, stehen bei verantwortungsvollen Züchtern im Vordergrund. Es ist deshalb selbstverständlich, dass ein Züchter genau wissen möchte, in welche Hände er den Katzennachwuchs abgibt.

Persönliche Fragen über Ihren Beruf, Ihren Familienstand, Ihre Wohnungsverhältnisse und Hobbies sind also nicht etwa reiner Neugier geschuldet, sondern dienen dazu, dass sich der Züchter ein umfassendes Bild von Ihnen machen kann. Seien Sie bei der Beantwortung der Fragen offen und ehrlich – schließlich ist es auch in Ihrem Interesse, dass es der kleinen Katze oder dem Kater bei Ihnen gut geht und sie lange Jahre Freude aneinander haben. Geben Sie ruhig zu, wenn Sie bezüglich der Haltung und Fütterung der Katzen noch unsicher sind. Dies ist besonders bei Katzenanfängern ganz normal und sicherlich kein Grund, Sie als Käufer abzulehnen. Viel wichtiger ist, dass Sie sich interessiert an den Ratschlägen und Tipps des Züchters zeigen. Schließlich können Sie von einem seriösen Züchter eine Menge über die Katze lernen. Nicht nur am Anfang, auch im weiteren Zusammenleben mit dem Tier können sich immer mal wieder Fragen oder Unsicherheiten ergeben. Ein **guter Kontakt** zu einem erfahrenen Züchter, der Ihnen auch nach dem Kauf mit Rat und Tat zur Seite steht und Ihnen bereitwillig alle Fragen beantwortet, **ist unbezahlbar**.

Quellen: einfachtierisch.de / zooplus.de